

Zins-Strategie 2012 im Mittelstand - Prüfen der Kreditzinsen lohnt sich!

Trotz einer leichten Annäherung an den fairen Zins, beläuft sich im 4. Quartal 2011 der Zinsschaden auf über 400 Mio. € aus zu hohen Zinsen für Betriebsmittelkredite.

Wie die aktuelle Studie „Zins-Cockpit“ der Unternehmensberatung Schulz & Partner zeigt, entstand dem Mittelstand im 4. Quartal 2011 ein Zinsschaden von über 400 Mio. € aus zu hohen Zinsen für Betriebsmittelkredite.

Trotz einer kurzen Laufzeit von bis zu einem Jahr und einer damit verbundenen niedrigeren Risikoausfallwahrscheinlichkeit, berechnen die Banken ihren Geschäftskunden überhöhte Kreditzinsen und geben Zinssenkungen nicht an diese weiter.

Oft fehlen dem Unternehmer Vergleichsmöglichkeiten um sich optimal auf die Zinsverhandlungen vorbereiten zu können. Die Folge davon sind überteuerte Kredite mit unfairen Zinsen.

Die innerhalb des Zins-Cockpits ermittelte Einsparung liegt bei bis zu 30 %.

1. Zins-Strategie 2012 – Ergebnisse des Zins-Cockpits

Unser Zins-Cockpit zeigt, dass Betriebsmittelkredite und Investitionsdarlehen im Durchschnitt mit einem Zins von 3,70% p.a. bis 4,00% p.a. im 4. Quartal 2011 für den Mittelstand bereitgestellt worden sind.

Daneben erheben wir den Top-Zins bei guter Unternehmensbonität und/oder guter Besicherung des Kredits. Die Top-Zinsen bewegen sich im Januar 2012 zwischen 1,68% p.a. bis zu 2,30% p.a..

Zins-Strategie 2012 - Faire Zinsen auf einen Blick

Kredit/Darlehen	Art	Fairer Zins	Top-Zins
Betriebsmittelkredit	Neugeschäft/ Prolongation	3,70% - 4,00% p.a.	1,68% - 2,00% p.a.
Investitionsdarlehen	Prolongation	4,00% p.a.	2,00% - 2,30% p.a.

Quelle: Schulz & Partner

2. Zins-Cockpit Mittelstand – der Zins-Check für faire Konditionen

Das Zins-Cockpit Mittelstand wird von der Unternehmensberatung Schulz & Partner quartalsweise erhoben.

Es wird ein deutschlandweit geltender Referenzzins

- für Betriebsmittelkredite (bis 1 Jahr) sowie
- für Investitionsdarlehen (Laufzeit 1 – 5 Jahre)

ermittelt.

Diese Stichprobe basiert auf den Meldungen der Deutschen Bundesbank sowie aller Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken.

Die regelmäßige Prüfung lohnt sich !

Unternehmer und Mittelständler können mit Hilfe des Zins-Cockpits die aktuelle Zinsentwicklung selbst einschätzen und ihre eigene Zins-Strategie überprüfen.

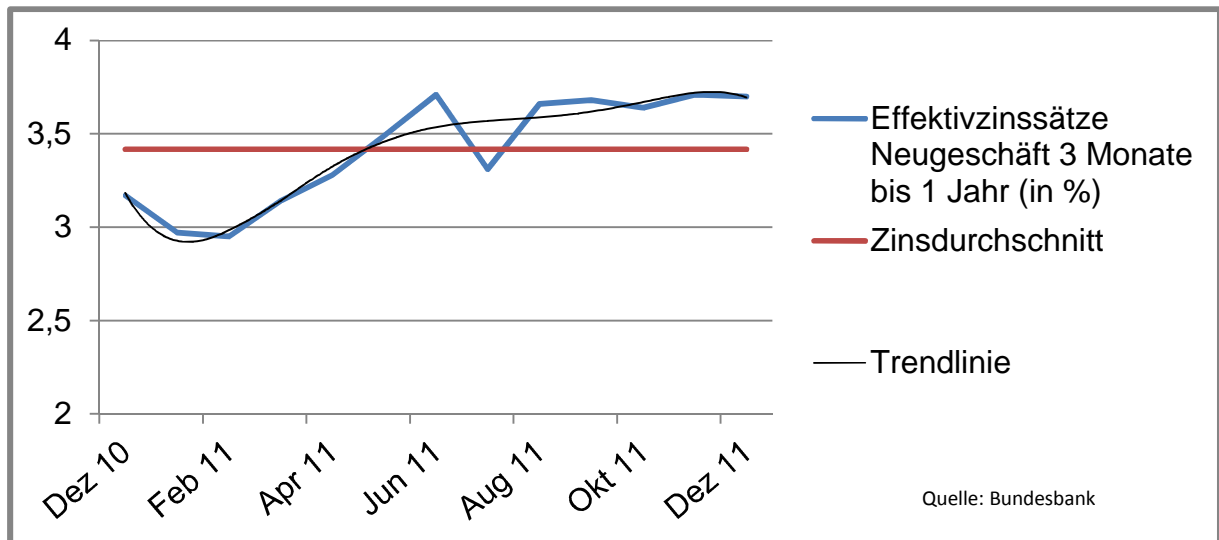
Mit dem Zins-Check können die angebotenen Zinsen mit einem fairen Referenzzins verglichen und der laufende Zinsaufwand bestmöglich reduziert werden.

3. Zins-Cockpit Mittelstand – Aktuelle Entwicklung bei Neukrediten

Mit unserem Zins-Cockpit beobachten wir die laufenden Zinsen und Kreditzusagen im Neukreditgeschäft der Banken.

Die Entwicklung der Kreditzusagen zeigt Ihnen wie freundlich oder restriktiv die Kreditvergabe aktuell von Banken gehandhabt wird.

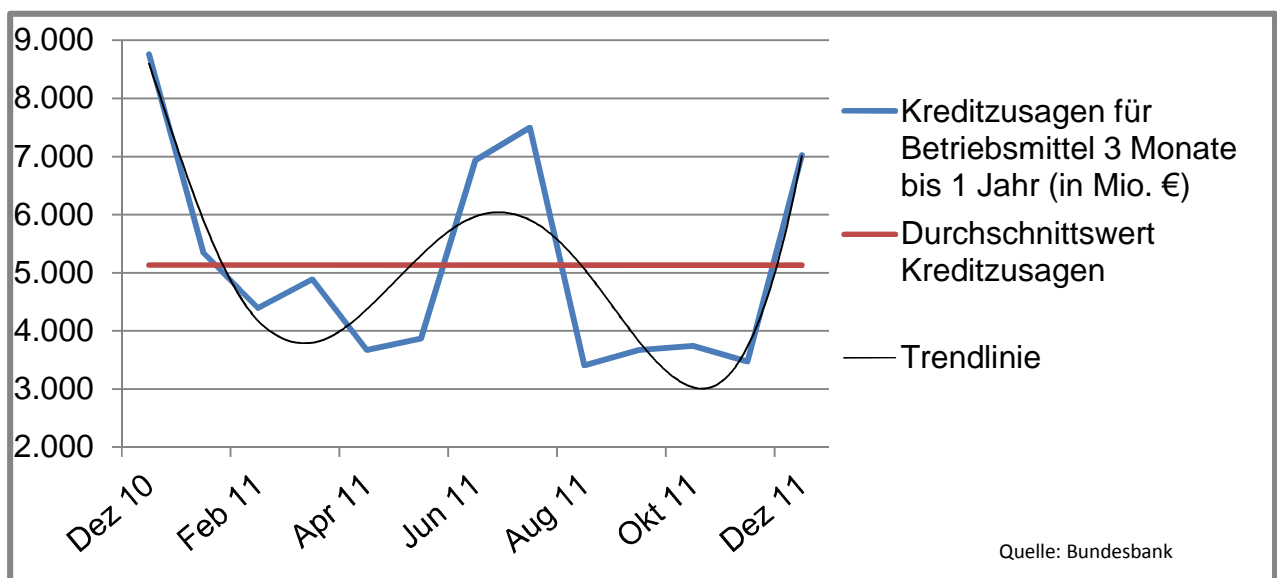
Zins-Cockpit Mittelstand - Zinsen für neue Betriebsmittelkredite



Ergebnis:

- Im 4. Quartal 2011 haben sich die Zinsen für neue Betriebsmittelkredite von 3,6 % p.a. auf 3,7 % p.a. leicht erhöht; bleiben jedoch grundsätzlich stabil.
- Die Trendlinie zeigt, daß die Banken die Kosten für die zusätzlichen Eigenkapitalanforderungen gemäß Basel III nun mit höheren Zinsen an den Mittelstand weitergeben.

Zins-Cockpit Mittelstand - Kreditzusagen für neue Betriebsmittelkredite



Ergebnis:

- Im 4. Quartal 2011 konnte ein starker Anstieg der Kreditvergaben verzeichnet werden. Das Volumen neu zugesagter Betriebsmittelkredite hat sich von 3,7 Mrd. € im Oktober 2011 auf 7,0 Mrd. € im Dezember 2011 erhöht.
- Dieser Wert liegt somit deutlich über dem 12-Monats-Durchschnittswert von 5,1 Mrd. €.

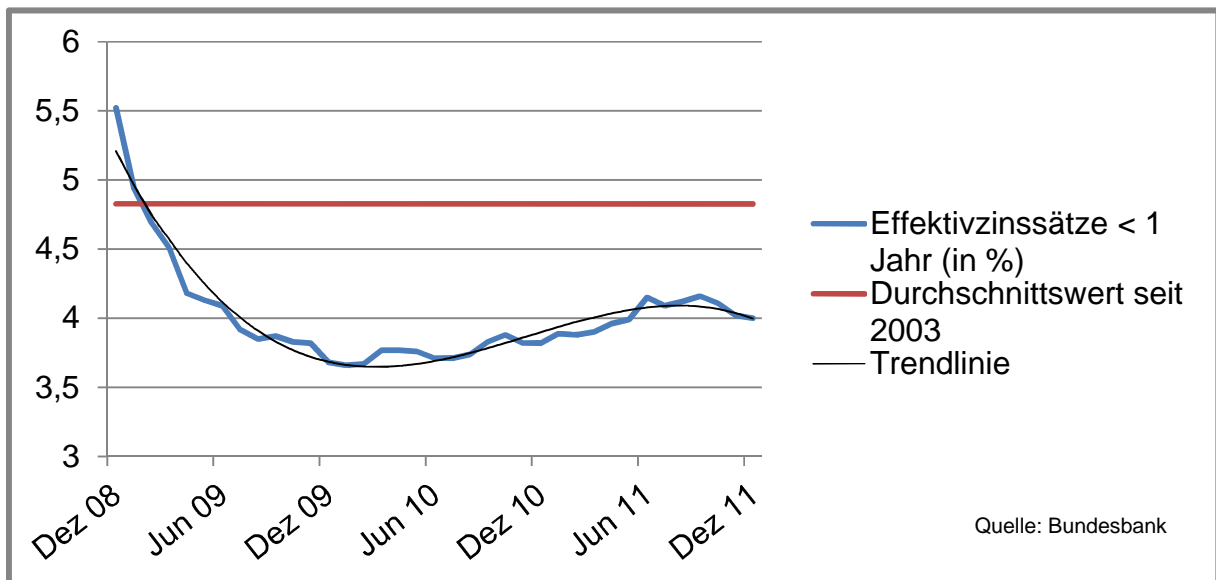
4. Zins-Cockpit Mittelstand – Aktuelle Entwicklung bei Alt-/Bestandskrediten

Mit dem Zins-Cockpit Mittelstand beobachten wir auch die Entwicklung bei Alt-/Bestandskrediten. Im Fokus der Untersuchungen stehen dabei die laufenden Zinsverlängerungen bei Betriebsmittelkrediten und Investitionsdarlehen.

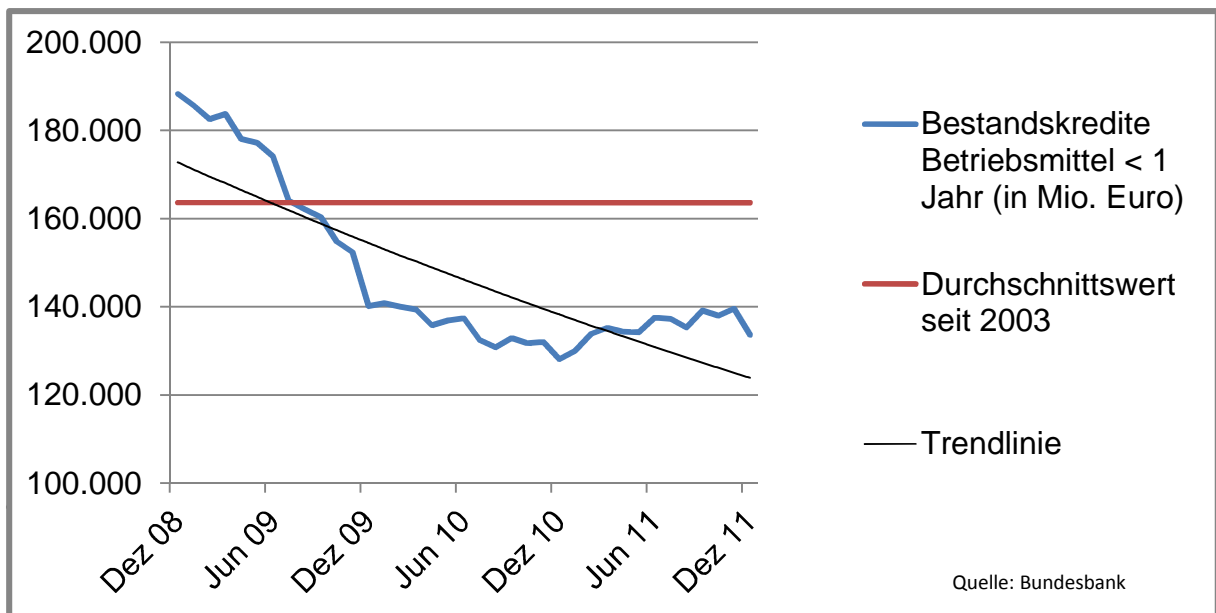
Damit erhalten die Unternehmen eine optimale Vergleichsmöglichkeit für die Zinsverhandlungen bei anstehenden Kreditprolongationen.

4.1 Betriebsmittelkredite – Prolongationen im 4. Quartal 2011

Bestands-/Altkredite - Zinsen für Betriebsmittelkredite



Betriebsmittelkredite – Entwicklung der Bestandsvolumina

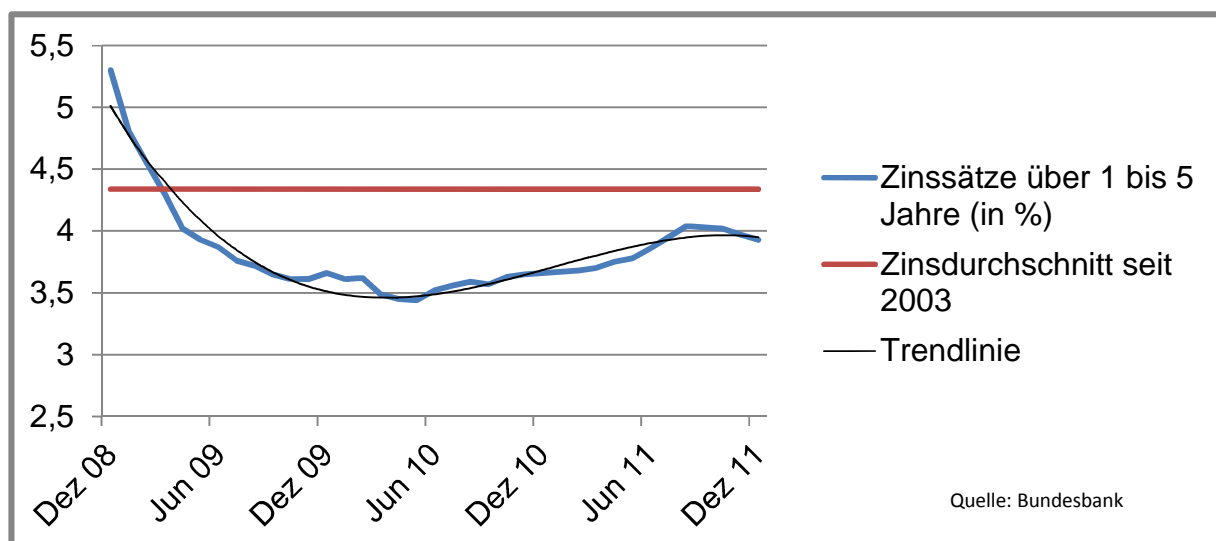


Ergebnis:

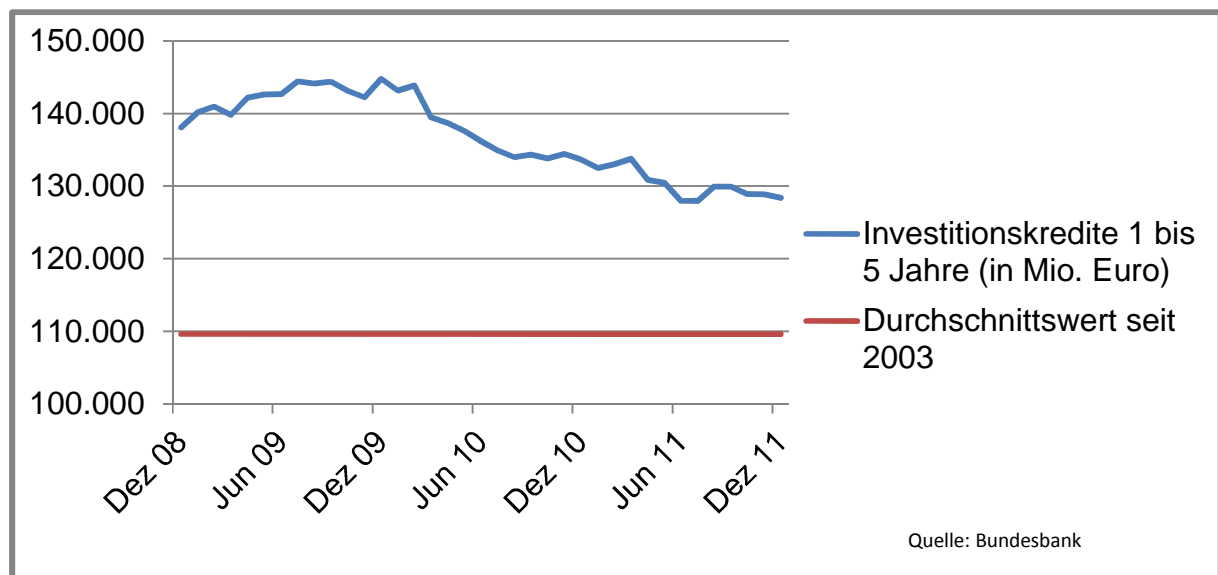
- Das Zinsniveau für verlängerte Bestandskredite liegt mit 4,0 % p.a. immer noch deutlich über den Zinsen für Neukredite mit 3,7 % p.a., hat sich jedoch im 4. Quartal um 0,2 % den Neukrediten angenähert.
- Für den Mittelstand beläuft sich im 4. Quartal der Zinsschaden noch auf über 400 Mio. €.

4.2. Investitionsdarlehen mit Laufzeit 1 bis 5 Jahre

Bestands-/Altkredite - Zinsen für Investitionsdarlehen



Investitionsdarlehen – Entwicklung der Bestandsvolumina



Ergebnis:

- Der Zinssatz für Investitionsdarlehen hat sich um 0,10% p.a. auf 4,00% p.a. reduziert.
- Das Zinsniveau liegt damit immer noch leicht unter dem langjährigen Vergleichswert von etwa 4,40% p.a.
- Die Unternehmen haben nach dem Krisenjahr 2008 ihre Verschuldung auf etwa 145 Mrd. Euro (Ende 2009) erhöht. In den letzten 24 Monaten erfolgte dann ein Schuldenabbau auf unter 130 Mrd. Euro.

5. Zins-Cockpit Mittelstand – der Check für einen fairen Zins !

Mit dem Zins-Cockpit können Unternehmer die von Ihrer Bank angebotenen Zinsen auf Fairness prüfen.

Alleine bei Betriebsmittelkrediten entstand dem Mittelstand im 4. Quartal 2011 noch ein Zinsschaden von 400 Mio. € aufgrund unfairer Zinsen.

Die regelmäßige Prüfung lohnt sich !

Für Betriebsmittelkredite und Investitionsdarlehen steht mit dem Zins-Cockpit ein deutschlandweit geltender Referenzzins zur Verfügung.

Die Unternehmen erhalten auf einen Blick Referenzzinssätze für anstehende Bankverhandlungen und können mit dem fairen Zins eine Menge Geld sparen !

Über Schulz & Partner

Schulz & Partner bietet Lösungen für Banken und Mittelstand an.

In dem Experten-Netzwerk arbeiten Spezialisten mit langjähriger Berufserfahrung aus unterschiedlichen Dienstleistungs- und Industriesparten.

Alle Kollegen haben ihr Geschäft von der Pike auf gelernt und sind seit vielen Jahren für den Mittelstand tätig.

Wir unterstützen unsere Mandanten sowohl bei der Problemanalyse als auch beim Erarbeiten von Lösungsansätzen. Zu unseren besonderen Stärken zählen die Umsetzungsbegleitung und das Wertsteigerungs-/Turnaround-Management.

Ziel ist es einen echten Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen.

Wir fangen da an, wo andere aufhören. Lösungsmaßnahmen, welche wir unseren Kunden empfehlen, setzen wir auch gemeinsam in der Praxis um. Am Erfolg lassen wir uns gerne messen.

Wir sind belastbar, arbeiten mit „Herzblut“ und lassen unsere Kunden nicht im Stich!

Aufbau des Zins-Cockpits Mittelstand von Schulz & Partner

Das Zins-Cockpit Mittelstand wurde von der Unternehmensberatung Schulz & Partner aufgebaut.

Es basiert auf den monatlichen Erhebungen der Deutschen Bundesbank. Dabei wird für die EWU-Zinsstatistik eine Stichprobe aus den Meldungen von etwa 200 Kreditinstituten gezogen.

Die Stichprobe berücksichtigt eine Kombination aus Bankengruppen (Großbanken, Landesbanken, Regionalbanken, Kreditgenossenschaften und Sparkassen) und regionalen Kriterien.

Disclaimer/ Haftungsausschluss

- Das Zins-Cockpit von Schulz & Partner gibt die aktuellen Einschätzungen des Verfassers wieder.
- Grundlage dafür waren die etwa 200 befragten Kreditinstitute, welche für die EWU-Zinsstatistik herangezogen werden.
- Die Sekundärinformationen und ergänzenden Auswertungen basieren auf veröffentlichten Datenquellen sowie wissenschaftlichen Fachberichten.
- Die vorstehenden Angaben werden nur zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtungen zur Verfügung gestellt. (Die Studie stellt keine Wertpapierberatung oder Wertpapierkauf-/Verkaufsempfehlung dar.)
- Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der vorstehenden Angaben oder Einschätzungen wird keine Gewähr übernommen.

Copyright 2012, Schulz & Partner, Konrad-Zuse-Platz 8, 81829 München.

Bei Verwendung der Ergebnisse aus unserem Zins-Cockpit ist wie folgt zu zitieren:

Zins-Cockpit Mittelstand von Schulz & Partner, München, 2012